

2.11.10

PSV-Frauen gegen Steele siegreich

Frauentischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) siegten in der Verbandsliga-Partie gegen den TTC Steele (9.) mit 8:4.

Auch ohne Leistungsträgerin Tina Schlegel gewannen die heimischen Zelluloid-Artistinnen souverän. Überaus erfolgreich war dabei Nicola Schuchardt an Brett eins: Mit drei Einzelsiegen und ihrem Erfolg im Doppel an der Seite von Julia Fisahn sicherte sie bereits die Hälfte aller Punkte. Auch Margarethe Bursy konnte zwei Zähler im Einzel beisteuern, Petra Düssel und Fisahn jeweils einen. Das Doppel Düssel/Bursy war ebenfalls siegreich.

Mit Abstiegssorgen werden sich die PSV-Frauen in dieser Spielzeit wohl nicht mehr plagen müssen, ein möglicher Aufstieg scheint aber bislang ebenfalls kein Thema zu sein. Zwar liegen sie nur einen Punkt hinter den Spitzenteams Adler Frintrop und DC Dream Team Recklinghausen – die aber werden den Platz sicher nicht freiwillig räumen. cap

AUF EINEN BLICK

Tischtennis

Landesliga 4

Roland Rauxel - Eintr. Dortmund 9:5
ROLAND: Pauly (1:1), Weiß (1:1), Bojak (1:1), T. Wasielak (1:1), Krumme (2:0), Wald (1:0), Pauly/Weiß (1:0), Bojak/Krumme (0:1), Wasielak/Wald (1:0).

Bergkamen-Rünthe - Post SV 9:1
POST: Grote (0:2), Reiß (0:1), Sauer 0:1, A. Gbiorczyk (1:0), Kunze (0:1), Kulpok (0:1), Sauer/A. Gbiorczyk (0:1), Kunze/Kulpok (0:1), Reiß/Grote (0:1).

Bezirksklasse 1

Westf. Sommborn Roland Rauxel 2 5:9
ROLAND 2: Heydemann (2:0), Erhardt (2:0), Langbein (1:1), Gude (2:0), Mees (1:1), Kartas (0:1), Heydemann/Langbein (1:0), Erhardt/Kartas (0:1), Gude/Mees (0:1).

Kreisliga 1

Post SV 2 - TTC Holzwickede 4 5:9
POST 2: W. Gbiorczyk (1:1), Wohlfarth (1:1), Walther (0:2), Kempf (1:1), Rasem (0:2), Steup (1:0), W. Gbiorczyk/Wohlfarth (1:0), Walther/Kempf (0:1), Rasem/Steup (0:1).

TV Mengede - Roland Rauxel 3 8:8
ROLAND 3: Beer (0:2), Schwark (2:0), Friebe (0:2), Rieke (1:1), Kriegel (1:1), Kemler (1:1), Schwark/A. Friebe (2:0), Beer/Kemler (0:1), F. Rieke/Kriegel (1:0).

1. Kreisklasse 1

Post SV 3 - Eintr. Dortmund 6:9
POST 3: Gastreich (1:1), Schmidt (2:0), Schäper (0:2), Kohtz (1:1), Harwig (1:1), von Weber (0:2), Schmidt/Gastreich (0:1), Schäper/Kohtz (1:0),

Harwig/von Weber (0:1).

Roland Rauxel 4 - Saxonia Dortmund 2 9:3
ROLAND 4: Rinke (1:1), Goetz (1:1), Wasielak (2:0), Schäfer (1:0), Bergins (1:0), Crapanzano (0:1), Schäfer/M. Bergins (1:0), Rinke/Goetz (1:0), J. Wasielak/Crapanzano (1:0).

2. Kreisklasse 1

DJK Kirchlinde - Post SV 4 1:9
POST 4: Kunze (2:0), Neste (1:0), Bock (1:0), Schuchardt (1:0), Ruder (0:1), Mann (1:0), Kunze/Neste (1:0), Ruder/Schuchardt (1:0), Mann/Bock (1:0).

Post SV 5 - TuS Barop n. a.
POST 5 trat wegen Personalmangels nicht an.

FC Brühhausen 2 - Roland Rauxel 6 4:9

ROLAND 6: Friedrichs (2:0), Schulte (2:0), Kubitzky (0:2), Crapanzano (1:1), Schwittek (1:0), Duratovic (0:1), Friedrich/Crapanzano (1:0), Schulte/Schwittek (1:0), Kubitzky/Duratovic (1:0).

3. Kreisklasse 1

Roland Rauxel 7 - SV Hohensyburg n. a.
Hinweis: Hohensyburg trat nicht an.

Frauen-Tischtennis

Frauen-Verbandsliga 4

Post SV - TTC SG Steele 8:4
POST: Schuchardt (3:0), Bursy (2:1), Düssel (1:1), Fisahn (1:2), Schlegel/Fisahn (1:0), Düssel/Bursy (1:0).

Erster Heimsieg für Roland, Post bleibt punktlos

Tischtennis: Landesliga/Bezirksklasse

CASTROP-RAUXEL. Roland Rauxel (6.) kam gegen Eintracht Dortmund (4.) zum ersten Heimsieg der Landesliga-Saison: Mit 9:5 schlugen die Tischtennisspieler von der Bahnhofstraße das Sextett aus der Nachbarstadt. Der Post SV setzte hingegen seine Negativserie fort. Beim TTC Bergkamen-Rünthe (2.) unterlag der Tabellenletzte mit 1:9.

Nach dem Sieg steht Roland nun punktgleich (7:5) mit seinem Gegner vom sechsten Spieltag und TTC Holzwickede II im gesicherten Mittelfeld. „Wir können jetzt nach oben schauen, anstatt in der Tabelle nach unten zu blicken“, sagte Topspieler Christoph Pauly. Alle Spieler der heimischen Zelluloid-Artisten konnten Punkte beisteuern. Torben Krumme erkämpfte gar zwei Punkte.

Gbiorczyk punktet

Für den Post SV sprang beim Tabellenzweiten Bergkamen nur ein Ehrenpunkt heraus. Den sicherte in Aljoscha Gbiorczyk ausgerechnet, der neue Stammspieler. Aus der ehemaligen Besetzung traten indes nur drei Spieler an die Platte. Erst durch den Einsatz von Roman Kulpok und Andreas Kunze bekam der PSV eine komplette Mannschaft zusammen – dürftige fünf Sätze errang sie, drei davon Gbiorczyk beim seinem Erfolg in vier Sätzen. Mit 0:12 Punkten stehen die Postler weiterhin auf dem letzten Platz.

In der Bezirksklasse siegte Roland Rauxel 2 (3.) beim SV Westfalia Sommborn 2 (12.) mit 9:5. Die Jugendspieler Robin Gude (in den Einzeln ungeschlagen) und David Mees sicherten in Vertretung für Bernd Graz und Christian Chroscinski den Erfolg. cap



Aljoscha Gbiorczyk war als neuer Stammspieler im Landesliga-Team des Post SV erfolgreich und punktete als einziger Akteur. RN-Foto Engel

Roland Rauxel holt ersten Heimsieg

Tischtennis Dem PSV bleibt nur der Ehrenpunkt

Ralf Schacht

Mit dem ersten Heimsieg dieser Saison etablierte sich die DJK Roland Rauxel in der oberen Hälfte der Tischtennis-Landesliga. Ortsnachbar Post SV Castrop kassierte die sechste Niederlage in Folge.

Landesliga, Herren: DJK Roland Rauxel - TSC Eintracht Dortmund 9:5. „Wir können auch noch zu Hause gewinnen“. So quittierte Christoph Pauly, der nach überstandener Verletzung wieder mitmischen konnte, den ersten „Zweier“ dieser Saison an eigenen Platten. Nachdem es gegen die Spitzenteams aus Bergkamen und Lünen nicht geklappt hatte, mussten die befreundeten „Pleckschwinger“ von Eintracht Dortmund „dran glauben“.

Mit dem 2:1 in den Anfangsdoppeln nahmen die Roländer Fahrt auf, danach in den Einzeln war jeder Rauxeler mindestens einmal erfolgreich. Bis auf Torben Krumme. Der schaffte zum ersten mal in dieser Saison eine 2:0-Einzelbilanz. Die Roländer sind als Sechster jetzt punktgleich mit den Dortmundern und haben sich mit 7:5 Zählern in der oberen Hälfte etabliert. „Ich denke, dass wir in dieser Saison nicht nach ganz unten schauen müssen“, sagte Christoph Pauly nach dem Erfolg gegen den Tabellenvierten.

Roland-I: Christoph Pauly 1:1, Stefan Weiß 1:1, Christian Bojak 1:1, Thorsten Wasielak 1:1, Torben Krumme 2:0, Thors-

ten Wald 1:0. – Doppel: Pauly/Weiß 1:0, Bojak/Krumme 0:1, Wasielak/Wald 1:0.

Landesliga, Herren: TTC Bergkamen-Rünthe - Post SV Castrop 9:1. Das Team des Post SV hatte was von Zukunft: Drei ganz junge Akteure an den drei oberen Brettern, dazu der auch noch nicht gerade zu den Altmeistern zählende Aljoscha Gbioreczyk. Das Sextett des Tabellenletzten, der seine sechste Niederlage in Folge wegstecken musste, komplettierten Andreas Kunze (4. Herren)



Den ersten Heimsieg spielten die Roland-Herren um Stefan Weiß am Sonntag ein. Foto: Thomas Gödde

und Roman Kulpok (5. Herren). Was blieb in der Partie beim Tabellenzweiten, war immerhin ein Ehrenpunkt. Den holte Aljoscha Gbioreczyk, der damit als neuer Stammspieler der „Ersten“ gleich gewinnen konnte. Ein kleiner Lichtblick für die Postler, die alles tun wollen, um diese schwere Saison mit Anstand zu bewältigen.

Post-I: Stefan Grote 0:2, Raphael Reiß 0:1, Christopher Sauer 0:1, Aljoscha Gbioreczyk 1:0, Andreas Kunze 0:1, Roman Kulpok 0:1. – Doppel: Grote/Reiß 0:1, Sauer/A. Gbioreczyk 0:1, Kunze/Kulpok 0:1

Schritt für Schritt in die Spitzengruppe

Tischtennis Verbandsliga

Ralf Schacht

Schritt für Schritt tasten sich die Damen des Post SV Castrop an das Spitzenduo der Verbandsliga heran. Gegen Steele gab es wie in der letzten Saison einen klaren Heimsieg.

Verbandsliga, Damen: Post SV Castrop - TTC SG Steele 8:4. Gleich mit zwei Punkten in den Anfangsdoppeln legte der heimische Vizemeister den Grundstein zum Sieg und beförderte die Gäste aus Essen damit auf einen Abstiegsplatz.

Stark auch die Auftritt in den Einzeln, wenngleich es je drei mal über vier bzw. über fünf Sätze ging. Eine dieser Marathon-Partien lieferten sich auch die Spitzenspielerinnen beider Teams. Dabei konnte Nicola Schuchardt die hoch eingeschätzte Essenerin Stefanie Finkenbrink mit 11:7 „im Fünften“ bezwingen. Die gute Teamleistung komplettierten Margarethe Bursy, Julia Fisahn und Petra Düssel – keine von ihnen ging mit leeren Händen von der Platte. Nach der Partie beim Schlusslicht MJK Herten (6. Nov.) folgt am 13. Nov. das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten DT Recklinghausen II.

Post SV Castrop Damen: Nicola Schuchardt 3:0, Margarethe Bursy 1:1, Julia Fisahn 1:2, Petra Düssel 1:1. – Doppel: Schuchardt/Fisahn 1:0, Bursy/Düssel 1:0.



Drei Einzelsiege steuerte Nicola Schuchardt zum 8:4-Erfolg gegen die SG Steele bei. Foto: Th. Gödde

Rotieren und Improvisieren

Tischtennis Post SV: Luxus bei den Damen, Ebbe bei den Herren. DJK Roland: In Menden die Stärken ausspielen

Ralf Schacht

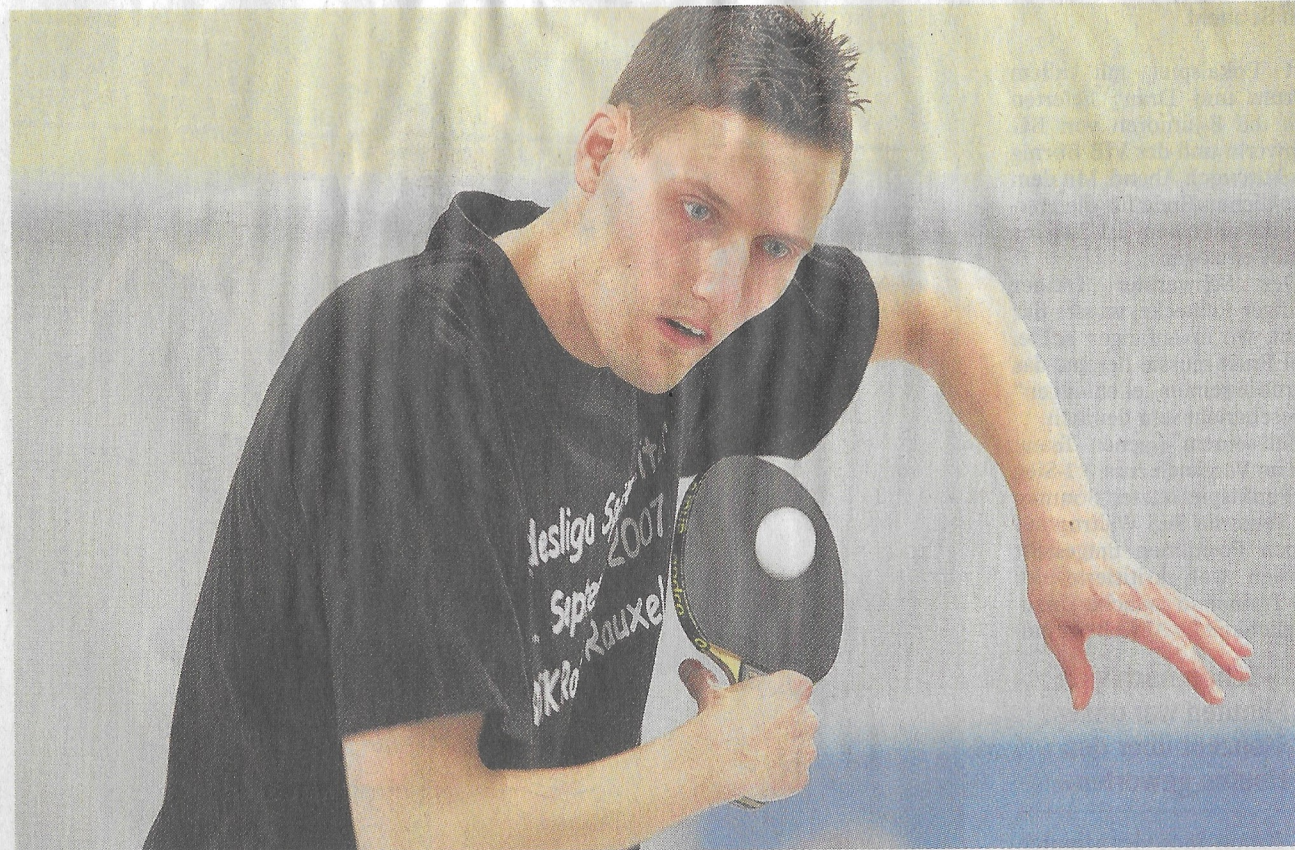
Rotieren und Improvisieren bei den Damen und den Herren des Post SV Castrop. Und die DJK Roland Rauxel setzt auf ihre mannschaftliche Geschlossenheit. Der Ausblick auf den Tischtennis-Spieltag:

Verbandsliga, Damen: TTC MJK Herten - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Ganz klar und deutlich: Die Post-Damen sind beim MJK Herten die haushohen Favoritinnen. Die Gastgeberinnen bekleiden den letzten Tabellenrang, die Postdamen sind Fünfter, nach Minuspunkten sogar Dritter. Zwar konnten die Damen aus Herten bislang nicht immer in Bestbesetzung antreten, doch auch wenn sie es schafften, waren sie sportlich immer klar schlechter als ihre Gegnerinnen. Die Post-Damen sind dagegen von Brett 1 bis 5 gut besetzt – dies ist ihre Stärke:

TISCHTENNIS-BOX

In Lauerstellung

Die 2. Herren der DJK Roland Rauxel liegen in der Bezirksklasse auf der Lauer. Während die Spitzenteams VfL Bochum und RW Stiepel direkt aufeinandertreffen, wollen Christian Chroscinski gegen den PSV Langendreer II (6.) ihre Serie von vier Partien ohne Niederlage ausbauen. Bei günstigem Verlauf kann Rauxel einem der beiden Topteams bis auf einen Punkt auf den Pelz rücken.



Einen Sieg nachlegen wollen die Roland-Herren um Christoph Pauly am Sonntag in Menden: „Sonst ist der Erfolg gegen Eintracht Dortmund nichts wert“, sagt der Tischtennis-Stadtmeister vom Landesligisten aus Rauxel. Foto: Thomas Gödde

die mannschaftliche Geschlossenheit. Die wollen Julia Fisahn und Co. man auch am Samstagabend zeigen, zwei Punkte sind eigentlich Pflicht. Da die Damen die Rotation durchaus zu schätzen wissen, wird diesmal Nicola Schuchardt pausieren.

Landesliga, Herren: TTV Menden-Platteheide - DJK Roland Rauxel (So. 10.00 Uhr). Freude kam bei den Roländern (6.) auf nach dem

9:5-Erfolg gegen Eintracht Dortmund (4.). Es war der erste „Zweier“ gegen eines der Spitzenteams der Landesliga. „Aber jetzt müssen wir nachlegen, sonst ist der Sieg nichts wert“, stimmt Christoph Pauly seine Teamkameraden für die Partie in Menden (9.) ein. Die Sauerländer haben nur zwei Punkte weniger als die Rauxeler auf dem Konto und haben ihre Stärken in den Doppeln und im ausgeglichene-

nen Kollektiv. Das gilt auch für die Gäste aus der Europastadt. Und demzufolge wird ein enges Match erwartet. „Wer seine Stärken besser abrufen kann, der wird diese Partie gewinnen“, orakelt Christoph Pauly.

Landesliga, Herren: Post SV Castrop - Post SV Langendreer (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstraße). Dass wieder Spieler fehlen werden, die auf dem Meldeformular stehen,

dies wird man bei den Postlern nicht mehr thematisieren. Es gilt, in der Hinrunde möglichst wenig Ersatz zu gebrauchen. Spielerisch wird man versuchen, den einen oder anderen Punkt zu ergattern, schwierig wird das allemal. „Der Tabellenletzte aus Obercastrop möchte nicht kampflös untergehen“, sagte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller vor dem Heimspiel gegen den Tabellenachten aus Bochum.

5. 11. 10

Roland will im Aufwind nachlegen

Tischtennis: Landesliga / Bezirksklasse

Der 9:5-Heimsieg gegen den Aufstiegs Kandidaten Eintracht Dortmund hat den Landesliga-Männer (6.) der DJK Roland Rauxel Aufwind verliehen. Pressewart und Spitzenbrett Christoph Pauly weiß allerdings: „Das ist wenig wert, wenn man am Wochenende nicht nachlegt.“

Am Sonntag, 7. November, reisen Pauly, Stefan Weiß, Christian Bojak, Thorsten Wasielak, Torben Krumme und Thorsten Wald ins Sauerland zum TTV Menden-Platteheide (9.).

Enger Ausgang erwartet

Der Club hat nur zwei Zähler weniger aufzuweisen als die Rauxeler. Pauly: „Die Gastgeber zeichnen sich durch gute Doppel und ein ausgeglichenes Kollektiv aus.“ Attribute, die man durchaus auch für das Sextett aus der Europastadt verwenden könnte. Pauly erwartet daher einen engen Spielausgang, „den die Mannschaft, die ihre Stärken besser abrufen kann, zu ihren Gunsten entscheiden wird“.

Ganz andere Sorgen hat das Landesliga-Schlusslicht Post SV Castrop-Rauxel (12.) vor dem Spiel gegen den Post SV Langendreer (8.) am Sams-

tag, 6. November. Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Dass wieder Spieler fehlen, die auf dem Meldeformular stehen, wird bei den Postlern nicht einmal mehr thematisiert.“ Gegen Langendreer will das Team „den ein oder anderen Punkt ergattern“ (Hiller) um das kleinste aller Ziele zu erreichen: „Nicht kampfflos untergehen.“

Ihre Serie von vier Partien ohne Niederlage will die Bezirksklasse-Equipe der DJK Roland Rauxel (3.) am 7. Spieltag zu Hause gegen des SV Langendreer 2 (6.) ausbauen. Seitdem die Nummer eins der Bochumer, Frank Berenberg, in deren erstes Team aufrücken musste, sind die Gäste eher ein Kandidat für das breite Tabellenmittelfeld.

In Bestbesetzung

Die Roländer zielen dagegen auf einen Dreikampf an der Spitze mit dem VfL Bochum und RW Stiepel (treffen am Samstag aufeinander) ab. Wieder in Bestbesetzung will sich die Mannschaft ganz vorne festsetzen.

Trotz Schuchardts Ausfall Favorit

Frauen-Tischtennis / Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Ohne ihr Brett eins, Nicola Schuchardt, reisen die Tischtennis-Frauen des Post SV Castrop-Rauxel, Verbandsliga-Fünfte, zum Tabellenschlusslicht TTC MJK Herten (10.).

Trotzdem, erklärte Pressewart Heinz-Günter Hiller, sei die Equipe aus der Europastadt „klar und deutlich Favorit“. Zwar sind die Tischtennis-Damen aus Herten zuletzt

nicht immer in Bestbesetzung angetreten. Doch Hiller weiß: „Auch wenn sie es taten, waren sie sportlich klar schlechter als ihre Gegnerinnen. Die Post-Frauen seien dagegen „von Brett eins bis fünf gut besetzt.“ Der Ausfall von Schuchardt bereite keine Sorge. Hiller. „Die Damen wissen die Rotation durchaus zu schätzen“. fko

5.11.10

CASTROP-RAUXELER SPORT



Petra Düssel verbuchte ebenso wie ihre Verbandsliga-Mitspielerin Julia Fisahn zwei Siege in den Einzeln beim 8:3-Sieg des Post SV gegen den TTC MJK Herten.

RN-Archiv Engel

Niederlagen für Post und Roland

Tischtennis: PSV-Frauen siegreich

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennis-Spieler von Roland Rauxel (8.) erwischten in der Landesliga beim TTV Menden-Platteheide (7.) einen Fehlstart und unterlagen am Ende mit 2:9. Für das ersatzgeschwächte Tabellen-Schlusslicht Post SV setzte es die „Höchststrafe“ – 0:9 unterlagen gegen den Post SV Langendreer (6.).

Für das Spitzen-Doppel von Roland eine ganz neue Erfahrung in dieser Saison: Erstmals in der laufenden Spielzeit musste sich das Duo Christoph Pauly/Stefan Weiß geschlagen geben. Nach einer 9:5-Führung im fünften Satz unterlagen sie am Ende doch noch. Auch das Duo Christian Bojak/Torben Krumme konnte einen klaren Vorsprung nicht in einen Sieg ummünzen. Thorsten Wasielak/Thorsten Wald unterlagen ebenfalls. Nach dem verkorksten Auftakt mit null Punkten aus den Doppeln, sollte sich die Lage nicht entscheidend bessern. Zwar konnten Weiß und Bojak in ihren Einzeln je einen Punkt sichern, Krumme und Wald verpassten dann aber die Gelegenheit, die Partie noch einmal zu drehen.

Junge Mannschaft

Die junge Mannschaft des Post SV, mit fünf Spielern unter 20 Jahren, musste eine bei der 0:9-Niederlage gegen Langendreer ohne einen Sieg einstecken. Zwar zwangen zwei PSV-Spieler ihre Konkurrenten in den fünften Satz, verpassten dann aber die entscheidenden Punkte zu

machen. Die Heim-Mannschaft musste auf ihre Stammspieler Carsten Hölper, Mathias Böhm und Jörg Wagner verzichten. „Den letzten Rang haben wir sicher“, übt sich der zweite Vorsitzende Rolf Pauly in Galgenhumor, „da kann eh nichts mehr passieren.“

Pflichtsieg für Roland 2 (3.) in der Bezirksklasse: Mit 9:2 siegte das Team von der Bahnhofstraße gegen den Post SV Langendreer 2 und bleibt so dem Spitzenduo VfL Bochum und RW Stiepel auf den Fersen.

Ohne Schuchardt

Beim TTC MJK Herten (10.) gewannen die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV (5.) ihre Frauen-Verbandsliga-Partie mit 8:3. Zunächst hatte es nicht nach einem Sieg für das heimische Quartett ausgesehen: Die Gastgeberinnen gingen mit 3:0 in Führung. Die PSV-Frauen, die ohne ihre Nummer eins Nicola Schuchardt angereist waren, ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und gingen stattdessen mit hoher Konzentration zur Sache.

In der Folge gaben sie keinen Punkt mehr an die Herteninnen ab und hatten das Spiel fest im Griff. Petra Düssel und Julia Fisahn sicherten in ihren Einzeln jeweils zwei Punkte.

Durch den erneuten Sieg, nach dem 8:4-Erfolg gegen den TTC SG Steele, haben die heimischen Zelluloid-Artistinnen ihren Platz im oberen Drittel der Rangliste vorerst gefestigt.

Christian Püls

Deftige Niederlagen für DJK Roland und Post SV

Tischtennis Rauxels Paradedoppel Pauly/Weiß verliert zum ersten Mal in dieser Saison. Junges PSV-Team hätte Ehrenpunkt verdient gehabt

Ralf Schacht

Deftige Niederlagen setzte es für die beiden Tischtennis-Landesligisten. Was das beim Post SV Castrop zu erwarten, so kam das klare 2:9 in Menden für die DJK Roland Rauxel eher überraschend.

Landesliga 4: TTC Menden-Platteheide - DJK Roland Rauxel 9:2. Eiskalt erwischt wurden die Roländer am Sonntagmorgen in Menden. Von Beginn an ging alles schief. Erstmals in dieser Saison gewannen die Rauxeler kein Doppel (0:3). Für die Paarung Christoph Pauly/Stefan Weiß war es die erste Niederlage dieser Spielzeit. Beim Stand von 2:5 hatten Torben Krumme und Thorsten Wald dann gute Chancen, die Partie noch mal spannend zu machen. Doch als auch diese Möglich-



Ordentlich aus der Affäre gezogen haben sich die jungen Postler um Raphael Reiß (li.) und Stefan Grote. Doch ein Erfolg gegen den PSV Langendreer war ihnen nicht vergönnt. Foto: Thomas Gödde

keiten nicht genutzt werden konnten, war das Match entschieden. Roland Rauxel fiel hinter die Gastgeber aus dem Sauerland (7.) wieder auf Rang

acht zurück und hat nur noch einen bzw. zwei Zähler Vorsprung vor jenen beiden Plätzen, die die Abstiegsrelegation bedeuten.

Landesliga 4: Post SV Castrop - Post SV Langendreer 0:9. Die junge Post-Truppe aus Obercastrop – fünf Spieler unter 20 Jahren – verkaufte

sich gegen den Tabellensechsten nicht einmal schlecht, auch wenn das Ergebnis eher nach einer „Klatsche“ aussah. Sie hatten mehrere Satzgewinne, sogar zwei ganz knappe Niederlagen im fünften Satz. Doch zu einem Ehrenpunkt reichte es nicht. „Verdient hätten ihn die Jungs gehabt“, so Rolf Pauly, der den Einsatz der jungen Truppe herausstrich. „Den letzten Platz haben wir sicher, da kann eh nichts mehr passieren“, schob der PSV-Sprecher hinterher. Humor gehört eben auch dazu.

Roland-I: Christoph Pauly 0:2, Stefan Weiss 1:1, Christian Bojak 1:0, Thorsten Wasielak 0:1, Torben Krumme 0:1, Thorsten Wald 0:1 – Doppel: Pauly/Weiß 0:1, Bojak/Krumme 0:1, Wasielak/Wald 0:1.
Post SV-I: Stefan Grote 0:1, Raphael Reiß 0:1, Christopher Sauer 0:1, Aljoscha Gbiorczyk 0:1, Axel Walther 0:1, Benjamin Rasem 0:1 – Doppel: Walther/A. Gbiorczyk 0:1, Rasem/Sauer 0:1, Reiß/Grote 0:1.

8.11.10

PSV-Damen ein bisschen irritiert

Ralf Schacht

Irritation bei den Damen des Post SV Castrop. Eigentlich hatten sie sich auf eine eher unaufgeregte Saison in der Tischtennis-Verbandsliga eingerichtet. Doch nun können sie sogar die Tabellenführung übernehmen.

Verbandsliga, Damen: Post SV Castrop - DC Dream Team Recklinghausen II (Sa., 18.30 Uhr, TH Elisabethstraße). Nach „oben“ nicht wirklich eine echte Chance, nach „unten“ ohne Probleme. Das war die Ausgangslage für die Damen des Post SV, und so lief es auch bisher. Aber jetzt scheint doch was zu gehen nach „oben“. Die Spitzenteams beginnen zu Schwächeln, die PSV-Damen sind bereits punktgleich mit dem „alten“ Spitzenreiter aus Frintrop. Und der zweite Titelaspirant DT Recklinghausen II spielte zum zweiten Mal in Folge nur Unentschieden.

Genau diese Truppe kommt nun am Samstag in die Elisabethhalle. Gewinnen die Post-Damen, diesmal wieder mit der zuletzt pausierenden Spitzenspielerin Nicola Schuchardt, sind sie Tabellenführer – oder mindestens Punktgleich mit Frintrop. Mal sehen, was es gegen das „Traum-Team“ aus der Kreisstadt zu holen gibt. Dort stehen mit Christiane Busche und Sandra Agresti zwei ehemalige Post-Damen an der Platte. Die spielen für die Obercastroper in der Oberliga und der Regionaliga – auch wenn es schon einige Zeit her ist.

Landesliga, Herren: DJK Roland Rauxel) - TTC Holzwickede II (Sa., 18.30 Uhr; MLK-Halle, Bahnhofstraße). Mit den Verhältnissen in Mendon (große, kühle, dunkle Halle) kamen die Rauxeler (8.) vor Wochenfrist überhaupt nicht zurecht. Zu Hause ist gegen Holzwickede II (4.) Wiedergutmachung angesagt. Die Truppe um Stefan Weiß will zeigen, wozu sie wirklich fähig ist. Die Gäste aus Holzwickede bieten eine erfahrene Truppe auf, bei der bisher besonders das untere Paarkreuz mit den Routiniers Jürgen Müller und Dirk Spitzer herausragte.

Der Sechs-Punkte-Plan

Nach dem verpatzten 0:3-Auftakt letzten Sonntag wird ein guter Start in den Doppeln Voraussetzung für einen Erfolg sein. Aus den letzten vier Partien haben sich die Roländer mindestens noch sechs Punkte vorgenommen.

Landesliga, Herren: TTV Preußen Lünen I - Post SV Castrop I (Sa., 18.30 Uhr). Oberstes Ziel der Post-Herren ist es, eine Truppe zusammen zu bekommen, die aus sechs Leuten besteht. Ob es dann gelingt, beim souveränen Spitzenreiter einen Gegenpunkt zu entführen, erscheint eher zweifelhaft. Die Lünen geben im Schnitt nur drei Punkte ab. Sollte dies auch den Postlern gelingen, sind sie nicht schlechter als andere. Wenigstens da. Aber Welten liegen zwischen beiden Teams: Hier die Postler mit 0:14 Punkten, dort Lünen mit 14:0 Zählern.



Wieder mit Nicola Pauly (li.) am Spitzentisch erwarten die Damen des Post SV Castrop den Tabellenführer DT Recklinghausen II zum Verbandsliga-Spitzenpiel.

Foto: Thomas Gödde

17.11.10

12.11.10



Guter Start entscheidend

Tischtennis: Landesliga / Bezirksklasse / Frauen-Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Während die Landesliga-Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel (8.) auf Wiedergutmachungs-Kurs drehen, sinken die Ansprüche des Schlusslichts Post SV Castrop-Rauxel (12.) von Woche zu Woche. Roland empfängt am Samstag, 13. November, den TTC Holzwickede 2 (4./18.30 Uhr). Zeitgleich schlägt der Post SV bei Spitzenreiter Preußen Lünen auf.

Mit den Verhältnissen beim TTV Menden-Platteheide (große, kühle, dunkle Halle) kam die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel vor Wochenfrist überhaupt nicht zu recht – 2:9 lautete das Endresultat. Spieler Chrisoph Pauly: „Zu Hause ist gegen Holzwickede Wiedergutmachung angesagt.“ Die Sechs um Stefan Weiß wolle zeigen, wozu sie wirklich fähig ist.

Rolands Gäste bieten eine erfahrene Truppe auf, bei der bisher besonders das untere Markreuz mit den Routiniers Jürgen Müller und Dirk Spitzer herausragte. Pauly über die Siegchancen: „Nach dem 0:3-Auftakt am vergangenen Spieltag wird ein guter Start Voraussetzung für einen erfolgreichen Samstagabend sein.“ Die Roländer haben sich vorgenommen noch mindestens sechs Punkte in den letzten vier Partien der Hinrunde einzufahren.

Das oberste Ziel von Tabel-



Stefan Weiß und Co. (Roland Rauxel) wollen am Samstagabend Wiedergutmachung für die Plei-te beim TTV Menden-Platteheide.

RN-Foto Engel

lenschlusslicht Post SV ist es, am Samstagabend ein Team aus sechs Akteuren auf die Beine stellen zu können. Pressewart Heinz-Günter Hiller vor dem Spiel gegen Preußen Lünen: „Ob es dann gelingt, einen Gegenpunkt zu entführen, ist eher zweifelhaft.“ Besonders angesichts der routinierten Lünen Tabellenführung. Hiller: „Das könnte

schnell gehen.“

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel (3.) reist am Samstag zum **Bezirksklasse**-Spiel beim TuS Querenburg 2 (5./18.30 Uhr). Vor dem Spitzenspiel gegen RW Stiepel (22. November) will Roland dabei vermeiden schon über den Verfolger zu stolpern. Marc Langbein wird den Rauxelern fehlen. Der

Einsatz von Christian Chros-cinsi ist fraglich.

Die **Frauen** des Post SV (5.) empfangen den DC Recklinghausen (1.) am Samstagabend zum **Verbandsliga**-Spiel. Mit noch vor kurzem ungeahnten Chancen: Gewinnen die Postlerinnen die Partie gegen den Spitzenreiter, könnte dabei sogar die Tabellenführung herauspringen.

15.11.10

Roland zurück in der Erfolgsspur

Tischtennis: Landesliga / Bezirksklasse

CASTROP-RAUXEL. Nach der Niederlage vor Wochenfrist sind die **Landesliga**-Tischtennispieler von Roland Rauxel (5.) zurück in der Erfolgsspur: Mit 9:3 schlugen sie den TTC Holzwickede 2 (8.). „Schlusslicht“ Post SV unterlag derweil beim Spitzenreiter Preußen-Lünen mit 1:9.

In der Partie gegen den TTC Holzwickede 2 geriet das Team von der Bahnhofstraße zunächst in Rückstand. Nur das Spitzendoppel Christoph Pauly/Stefan Weiß sicherte einen Punkt – die übrigen beiden Duos unterlagen ihren Konkurrenten. Doch dann wendete sich das Blatt. Nur noch Thorsten Wald gab im



Einzel einen Zähler ab. Pauly Weiß und Christian Bojak sicherten je zwei Punkte.

Der Post SV hat nicht nur das selbst ausgegebene Minimal-Ziel, eine komplette Mannschaft nach Lünen zu schicken, erreicht. Ferner gelang es dem Sextett einen Punkt zu entführen: **Raphael Reiß** (Foto) besiegte Reiner Schenk mit 11:9, 12:10 und 11:6. An der prekären Situation der Mannschaft hat das freilich nichts geändert – die steht weiterhin mit 0:16 Punkten im Tabellenkeller.

In der **Bezirksklasse** kam Roland Rauxel 2 (3.) beim TuS Querenburg 2 (7.) zu einem 8:8-Remis. Ohne Marc Langbein reichte es in den Einzeln nur zu ausgeglichenen Bilanzen. Rolands „Zweite“ setzt weiterhin auf Aufstieg. cap

Tischtennis: Post-Frauen verlieren

CASTROP-RAUXEL. Gegen den Verbandsliga-Spitzenreiter DC Dream Team Recklinghausen hatten die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) beim 2:8 keine Chance. Zum starken Auftritt der Gäste aus der Kreisstadt kam der Ausfall von Nicola Schuchardt (Magen-Darm-Infekt). Margarethe Bursy punktete im Einzel und an der Seite von Petra Düssel im Doppel. Die Mannschaft habe die hohe Niederlage „völlig entspannt zur Kenntnis genommen“, meinte der PSV-Vorsitzende Heinz Günter Hiller. Ein Sieg hätte eventuell die Tabellenführung gebracht. cap

Ralf Schacht

Der Traum vom Sieg gegen das „Dream Team“ aus Recklinghausen, er ging nicht in Erfüllung für die Damen des Post SV Castrop. Die Realität sah anders aus – 2:8 gegen den Verbandsliga-Spitzenreiter.

Verbandsliga, Damen: Post SV Castrop - DC Dream Team Recklinghausen II 2:8. Die Freude über das Wiedersehen dauerte nicht lange. Nur gut 100 Minuten brauchte das Dream Team um die ehemaligen Postlerinnen Christiane Busche und Sandra Agresti für ihren klaren 8:2-Erfolg. Ob es wohl anders ausgegangen wäre, wenn Nicola Schuchardt dabei gewesen wäre? „Wohl eher nicht“, stellte PSV-Chef Heinz-Günter Hiller fest, „die Gäste haben ein gutes

»Eine gute Mannschaft ohne wirkliche Schwachpunkte«

Team und offenbaren keine wirklichen Schwachpunkte“.

Castrops Spitzenspielerin Nicola Schuchardt musste wegen eines Magen-Darm-Infektes passen, und so blieb es Margarethe Bursy vorbehalten, den einzigen Einzelpunkt einzuspielen, sie gewann in vier Sätzen gegen Christiane Busche. Und wenn es auch hernach für Tina Schlegel, Margarethe Bursy und Petra Düssel noch drei Niederlagen erst im Entscheidungssatz gab – an der Niederlage war nicht zu rütteln. Die Post-Damen nahmen es entspannt, sie fühlen sich in der „zweiten Reihe“ der Verbandsliga Platz (Rang fünf) gut aufgehoben.

Aufstellung:

Post SV-Damen: Tina Schlegel 0:2, Margarethe Bursy 1:1, Julia Fisahn 0:2, Petra Düssel 0:2 – Doppel: Bursy/Düssel 1:0, Schlegel/Fisahn 0:1.



RS. 11.10

Am 13.11.2010 findet in Castrop-Rauxel die Damen-Tischtennis-Verbandsliga-Partie Post SV Castrop gegen DT Recklinghausen 2 statt. Petra Düssel, Margarethe Bursy. Foto: Thomas Goedde / WAZ FotoPool

Foto: Thomas Götde

DJK Roland hat Tuchfühlung auf Rang drei

Tischtennis Landesliga Herren. 9:3-Sieg gegen Holzwickede. Raphael Reiß verhindert Höchststrafe für den Post SV

Landesliga, Herren: DJK Roland Rauxel - TTC Holzwickede II 9:3. Einen starken Auftritt legten die Roland-Herren am Samstag gegen die Gäste aus Holzwickede (8.) hin. Zwar klappte es nicht ganz mit dem Ausspielen der Doppel-Stärke, doch nach dem 1:2-Auftakt drehten die Rauxeler auf. Mit fünf Siegen in Folge setzten sie sich auf 6:2 ab und gaben die Partie nicht mehr aus der Hand. Nur die

drei Spitzenkräfte Christoph Pauly, Stefan Weiß und Christian Bojak mussten zwei mal ran und blieben ungeschlagen. Den „Rest“ besorgten Thorsten Wasielak und Torben Krumme, nur Thorsten Wald gab noch ein Spiel ab. Rauxel ist nach dem vierten Saison-sieg Tabellenfünfter, punktgleich mit Eintracht Dortmund (4.) und dem TTV Mende-Platteheide (3.), der die Dortmunder mit 9:6 bezwang.

Landesliga, Herren: TTC Preußen Lünen I - Post SV Castrop 9:1. Immerhin: Die Post-Herren konnten komplett antreten, das war vor der Partie beim Spitzenreiter die größte Sorge. Und sie kamen ohne die „Höchststrafe“ davon. Für den Tabellenletzten aus Obercastrop holte Raphael Reiß mit einem Dreisatzsieg den Ehrenpunkt. Ansonsten gab es gegen die Truppe um den früheren

Roländer Frank Malmwicked nichts zu holen. Die Postler kassierten ihre achte Niederlage in Folge. **RS**

Aufstellungen:

DJK Roland: Christoph Pauly 2:0, Stefan Weiß 2:0, Christian Bojak 2:0, Thorsten Wasielak 1:0, Torben Krumme 1:0, Thorsten Wald 0:1 – Doppel: Pauly/Weiß 1:0, Bojak/Krumme 0:1, Wasielak/Wald 0:1.
Post SV: Jörg Wagner 0:2, Stefan Grote 0:1, Raphael Reiß 1:0, Aljoscha Gbiorczyk 0:1, Wolfgang Schmidt 0:1, Roman Kulpok 0:1 – Doppel: Grote/Reiß 0:1, Wagner/Gbiorczyk 0:1, Schmidt/Kulpok 0:1.

Grote verlässt den Post SV zum Ende der Hinrunde

Tischtennis Vorschau

Ralf Schacht

Plätze im oberen Tabellendrittel streben die Damen des Post SV Castrop und die Herren der DJK Roland Rauxel an. Die Post-Herren haben ganz andere Sorgen, sie müssen ab der Rückrunde auch auf Stefan Grote verzichten.

Verbandsliga, Damen: Post SV Oberhausen - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). Für die Obercastroper Damen ist dies ein wichtiges Match. Sie möchten gerne weiter im oberen Drittel mitspielen. Der Gastgeber zählt aber auch zu diesen Teams, hat gerade erst dem Tabellenzweiten eine Niederlage verpasst. Die Postdamen sind also gewarnt. Sie hoffen, beim Tabellenvierten in Oberhausen wieder auf Nicola Schuchardt zurückgreifen zu können. Mit seiner Spitzenspielerinnen will der heimische Tabellenfünfte dann nach Möglichkeit zwei Punkte einfahren und mit den Gastgeberinnen die Plätze tauschen.



Stefan Grote verlässt den TT-Landesligisten Post SV Castrop zum Ende der Hinrunde. Foto: Th. Gödde

Landesliga, Herren: Post SV Castrop - BV Borussia Dortmund III (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstraße). Die Postler müssen nach wie vor improvisieren. So auch gegen den Borussia Dortmund. Gegenwehr soll auch dabei sein, nach Möglichkeit auch der eine oder andere Gegenpunkt. Dass sich das Punktekonto füllen könnte, daran denkt man allerdings nicht. „Der letzte Platz ist sicher“, heißt es beim Post SV. Galgenhumor gehört dazu, und der wird auch weiter nötig sein. Denn die Postler werden noch einen weiteren Akteur schon am Ende der Hinrunde verlieren. Stefan Grote hat seinen Wechsel zum TTC Bochum-Werne (Verbandsliga, Bezirksklasse) vollzogen. Weitere „Überraschungen“ nicht ausgeschlossen? Letzter Wechseltermin ist der 30. November.

19.11.10

Roland-Herren schreiben Vereinsgeschichte

Tischtennis Team um den Sportler des Jahres Christoph Pauly holt den ersten 9:0-Sieg in der Landesliga

Ralf Schacht

Christoph Pauly hat mit der Wahl zum Sportler des Jahres Vereinsgeschichte geschrieben, und sein Team der DJK Roland Rauxel auch: Zum ersten Mal in der siebenjährigen Zugehörigkeit zur Tischtennis-Landesliga gelang den Rauxelern ein 9:0-Sieg.

Landesliga 4: TTC Holzwickede III - DJK Roland Rauxel I 0:9. Keine Blöße gaben sich die Roländer am Freitag Abend beim Tabellenvorletzten. Die besten Leistungen boten Stefan Weiß und Christian Bojak, die ihre Gegner ohne Satzverlust im Griff hatten. Torben Krumme, Thorsten Wald und Ersatzmann Christian Chroscinski verloren jeweils den ersten Durchgang, ehe sich ihre Klasse dann doch durchsetzte. Einen Tag vor seiner Ehrung zum Sportler des Jahres musste Christoph Pauly sogar fünf

Matchbälle abwehren, ehe auch er seinen Teil zur 9:0-Höchststrafe für den Gegner beitrug.

Damit hat Roland Rauxel als Tabellenführer wieder Kontakt zu Rang drei, der punktgleich vom TTV Menden-Plat-

teheide gehalten wird. Am nächsten Sonntag (28.) geht es im Derby gegen den personell arg gebeutelten Post SV Castrop, dem es schwer fallen dürfte, Rauxels dritten Sieg in Folge zu verhindern.

Landesliga 4: Post SV Cas-



Als „Ersatzmann“ eine sichere Bank: Christian Chroscinski steuerte einen Punkt zum 9:0-Sieg der Roland-Herren bei. Foto: Th. Gödde

trop I - BV Borussia Dortmund III 1:9. Wenigstens ihr Minimalziel konnten die Postler erreichen: Sie konnten wenigstens einen Gegenpunkt holen. Den spielte Stefan Grote, der die Postler zum Ende der Hinrunde in Richtung TTC Bochum-Werne verlassen wird, mit 15:13 im fünften Satz gegen Dortmunds Spitzenspieler Peter Dohmann ein.

Die Post-Herren sehnen das Ende der ersten Serie herbei. „Danach können wir uns neu sortieren und dem Abstieg hoffentlich etwas entspannter entgegensehen“, sagte PSV-Chef Heinz-Günter Hiller.

Aufstellungen:

Roland Rauxel: Christoph Pauly, Stefan Weiß, Christian Bojak, Torben Krumme, Thorsten Wald, Christian Chroscinski – Doppel: Pauly/Weiß, Bojak/Krumme, Wald/Chroscinski (alle 1:0).

Post Castrop: Jörg Wagner 0:2, Stefan Grote 1:0, Raphael Reiß 0:1, Aljoscha Gbiorczyk 0:1, Ralf Gastreich 0:1, Andreas Kunze 0:1 – Doppel: Grote/Reiß 0:1, Wagner/Gbiorczyk 0:1, Gastreich/Kunze 0:1.

Post-Damen gehen erneut leer aus

Tischtennis Verbandsliga

Verbandsliga, Damen: Post SV Oberhausen - Post SV Castrop 8:5. Auch in Oberhausen mussten die Obercastroper ohne Nicola Schuchardt auskommen. Die Spitzenspielerin hat ihre Magendarm-Grippe noch nicht überstanden. So musste sie von der Bank aus zusehen, wie ihre Teamkolleginnen zwar alles gaben (sieben Spiele über vier oder fünf Sätze), aber letztlich doch mit leeren Händen da standen. Oberhausen (3.) war das konstantere Teams und verwies die Post-Damen auf Rang fünf. Die hoffen nun, dass der Negativtrend im letzten Hinrundenspiel am 27. November gestoppt werden kann. Allerdings ist der Gegner auch nicht von Pappe: Der TV Gerthe II ist Vierter. **RS**

Aufstellung:

Post SV Castrop: Tina Schlegel 2:1, Margarethe Bursy 1:1, Julia Fisahn 1:2, Petra Düssel 0:3 – Doppel: Fisahn/Schlegel 0:1, Düssel/Bursy 1:0.

22.11.10

26.11.10

Keine Spannung in der Derbyluft

Tischtennis: Landesliga / Roland - Post SV

CASTROP-RAUXEL. In der Tischtennis-Landesliga kommt es am Sonntag, 28. November, zum Castrop-Rauxeler Klassiker, dem Aufeinandertreffen der ersten Mannschaften von Roland Rauxel und Post SV Castrop-Rauxel.

Und doch liegt am zehnten Spieltag der Saison 2010/2011 nicht die Spannung in der Luft, die dieses Derby früher atmete. Die DJK Roland Rauxel schlägt sich als Tabellenfünfter derzeit wacker. Der Post SV, der unter Personalnot und immer neuen Wechselabsichtsbekundungen leidet, steht als punktloser Tabellenletzter gänzlich chancenlos da.

Posts Ziel bleibt gleich

Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller hat es in seiner Funktion derzeit leicht – wenngleich ihm das bestimmt nicht gefällt. Woche für Woche kann er das Ziel für die bevorstehenden Spieltage nur wiederholen: „Sechs Leute zusammen bekommen und nach Möglichkeit nicht ‚zu null‘ verlieren.“ Carsten Höpfer ist nach einer Handverletzung nicht in den Post-Kader zurückgekehrt. Seitdem der Wechsel von Matthias Böhm nach Herne feststeht, kommt

auch der nicht mehr zum Einsatz. Der Post SV ist der aushelfenden zweiten Reihe dankbar. Punkte brachte das noch nicht ein.

Die Roländer dagegen bissen sich zuletzt in der oberen Tabellenhälfte fest. Noch immer hat das Minimalziel Priorität: „Wir wollen uns mit dem dritten Sieg in Folge weiter von der Abstiegszone entfernen“, sagte Rolands Brett eins Christoph Pauly vor dem Heimspiel gegen den Post SV.

Ohne „Geplänkel“

„Taktisches Geplänkel“ (Pauly) gibt es vor dem Derby, das diesen Namen kaum verdient, nicht. „Alles andere als ein klarer Heimerfolg wäre eine Enttäuschung“, sagte Rauxels Kapitän Stefan Weiß. Hiller stimmte zu: „Die zwei Punkte wird der Ortsnachbar behalten.“ fko



Pauly: „Taktisches Geplänkel gibt es bei diesem Derby nicht.“ RN-Foto Engel

i Mehr Derbys

Zwei weitere Castrop-Rauxeler Derbys stehen auf Kreisebene an. In der Kreisliga empfängt der Post SV 2 (8.) Roland Rauxel 3 (9.) am Sonntag, 28. November (10 Uhr). Ein ausgeglichenes Spiel wird erwartet. In der 1. Kreisklasse treffen am Samstag die vierten Mannschaften bei Roland Rauxel (2.) aufeinander (16 Uhr). Post ist Tabellendritter.

Post-Damen wollen „schönen Abschluss“

Frauentischtennis / Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop (5.) sind ins Straucheln geraten. Zuletzt setzte es zwei Niederlagen in Folge. Zum Hinrundenabschluss gegen den Tabellennachbarn TV Gerthe 2 (4.) hofft das Team erneut auf einen Einsatz von Spitzenbrett Nicola Schuchardt, die krankheitsbedingt in Oberhausen (5:8) und gegen Recklinghausen 2 (2:8) fehlte.

Post-Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Bei ei-

nem Sieg würde man an Gerthe vorbeiziehen. Das wäre ein schöner Abschluss der Hinrunde.“ fko



Zuletzt zwei Niederlagen: Margarethe Bursy mit den Post-Damen. RN-Foto Engel

Das ungleiche Derby: DJK Roland erwartet den Post SV

Tischtennis Landesliga, Herren: Gäste aus Obercastrop wollen „mit Anstand verlieren“. Gastgeber Rauxel hat Platz drei im Visier

Post-Damen wollen Gerthe überholen

Tischtennis Verbandsliga

Nach zuletzt zwei Niederlagen gegen die Spitzenteams PSV Oberhausen (5:8) und DT Recklinghausen II (2:8) sind die Damen des Post SV Castrop etwas ins Straucheln gekommen. Am Samstag (18.30 Uhr) beim Tabellenvierten TV Gerthe II hofft der Verbandsligist wieder auf den Einsatz der Spitzenspielerin Nicola Schuchardt, die krankheitsbedingt passen musste und doch arg fehlte. Bei einem Sieg würde der Tabellenfünfte aus Obercastrop noch an den Bochumer Damen vorbeiziehen, und das wäre dann ein versöhnlicher Abschluss der Hinrunde. **RS**

Ralf Schacht

Das Gipfeltreffen der beiden besten Tischtennis-Herrenteams unserer Stadt – es war immer etwas Besonderes. Doch diesmal ist es anders. Die DJK Roland Rauxel ist glasklarer Favorit gegen den Post SV Castrop.

Zu sehr sind die Postler mit sich selbst beschäftigt, als dass sie einen Gedanken an einen Derby-Sieg verschwenden könnten. Personell schwer angeschlagen, sehnt der Landesligist aus Obercastrop das Ende der Hinrunde herbei. Dann soll neu sortiert werden. Matthias Böhm wechselt zur DJK Falkenhorst Herne, Stefan Grote zieht es zum TTC Bochum-Werne, Carsten Höl-

per fällt aus, er kehrte nach seiner Handverletzung nicht mehr ins Team zurück.

So werden die Postler auch am Sonntag (11.00 Uhr) in Rauxel das tun, was sie in den neun bisherigen Punktspielen der Hinserie immer gemacht haben: Mit Anstand verlieren. „Sechs Leute zusammen bekommen, und nach Möglichkeit nicht zu Null untergehen“, betet der PSV-Chef Heinz-Günter Hiller seit Wochen vor.

Aus dem Lager des Nachbarn kommt Verständnis, ja sogar Mitleid. „Schade, dass es die Postler so arg erwischt hat“, sagte Rauxels Sportler des Jahres Christoph Pauly über das punktlose Schlusslicht von der Elisabethstraße,



Favorit im Derby der Tischtennis-Landesliga sind die Roländer um Christoph Pauly. Foto: Th. Gödde

das sich mit dem Abstieg bereits abgefunden hat. Und wenn es bei den Roländern gut läuft in der Rückrunde, dann könnte das nächste „Gipfeltreffen“ in der Bezirksliga steigen. Die 2. Herren spielen bekanntlich in der Bezirksklasse um den Aufstieg mit. Aber das ist Zukunftsmusik.

Zunächst einmal wollen die 1. Herren am Sonntag die beiden eingeplanten Punkte einspielen, um sich eventuell von Platz fünf noch etwas weiter nach oben zu orientieren. Denn auch der letzte Gegner der Hinrunde (4. Dezember), der Tabellensiebte GSV Fröndenberg II, dürfte für die Roländer bezwingbar sein. Rauxels Version hört sich allerdings bescheidener an: „Wir wollen uns gegen die Postler mit dem dritten Sieg in Folge zunächst einmal weiter von der Abstiegszone entfernen“, so Christoph Pauly. Rauxels Kapitän Stefan Weiß zeigt sich da schon etwas forscher: „Alles andere als ein klarer Heimerfolg wäre eine Enttäuschung“.

Komplettiert wird das Derby-Wochenende mit zwei lokalen Vergleichen auf Kreisebene. In der **Kreisliga 1** dürfte am Sonntag (10.00 Uhr) die Tagesform das Duell der Tabellennachbarn **Post Castrop II** (8.) und **Roland Rauxel III** (9.) entscheiden. Gastgeber Post SV musste Aljoscha Gbiorczyk an die „Erste“ abgeben, verlor zuletzt vier mal. Die Gäste aus Rauxel, immerhin mit vier Punkten aus den letzten vier Partien, treten ohne Guido Schwark an.

In der **1. Kreisklasse** ist **Roland Rauxel IV** (2.) am Samstag (16.00 Uhr) der Gastgeber für das tabellen-nachbarschaftliche Treffen mit dem überraschend starken Aufsteiger **Post Castrop IV** (3.).

26.11.10

Eindeutige Angelegenheit

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel gewinnt Derby gegen Post SV mit 9:0

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspieler vom Post SV (12.) haben das Lokalderby in der Landesliga gegen Roland Rauxel (5.) mit 0:9 verloren.

Selbst das zuvor vom PSV-Vorsitzenden Heinz-Günter Hiller ausgegebene Minimalziel, dem Gegner zumindest einen Punkt abzunehmen, konnte das Post-Sextett nicht erreichen.

Jörg Wagner war am nächsten dran. Nach einem 0:2-Rückstand konnte er dem Roländer Stefan Weiß zwei Sätze abringen, ehe er sich im letzten Durchgang mit 2:3 geschlagen geben musste.

Gbiorzcyk gewinnt Satz

PSV-Akteur Aljoscha Gbiorzcyk war im dritten Satz Thorsten Wald überlegen - musste sich dann aber mit 1:3 geschlagen geben.

Ansonsten gab es für den Tabellenletzten aus Obercastrop mal wieder nichts zu holen. Ein Spiel vor dem Ende der Hinrunde scheint der Abstieg für das Team um das aktuelle Spitzenbrett Jörg Wagner schon besiegelt. Hiller: „Wir werden absteigen, das ist klar. Wir werden uns dann eine Klasse tiefer neu aufbauen.“

Auf personelle Verstärkungen von außen können die Postler in ihrer prekären Situation nicht hoffen. Trotz der angespannten Lage setzt Hiller auf Spieler aus den eigenen Reihen. „Ich hoffe, das keiner geht“, fügt der Vorsitzende hinzu.

Das Spitzenbrett der vergangenen Saison, Carsten Hölper, war wegen einer Handverletzung nicht ins Team zurückgekehrt. Seitdem der Wechsel von Matthias Böhm - Brett zwei der letzten Spielzeit - nach Herne feststeht, trat auch er nicht



Jörg Wagner (Bild oben links, rechts) vom Post SV beriet sich beim Derby gegen Roland Rauxel mit seinem Doppelpartner Aljoscha Gbiorzcyk. Viele Punkte für den Post SV gab es für Christopher Sauer nicht zu zählen (Bild unten links). Christian Bojak (rechtes Bild, im Vordergrund) und Torben Krumme steuerten im Doppel einen Punkt zu Rolands 9:0-Sieg bei.

RN-Fotos (3) Engel

mehr für den Post SV an. In der Landesliga lasse sich eine solcher Ausfall nicht leicht kompensieren, wie auch Hiller weiß: „Da spielen Leute an

Positionen, an denen sie nichts zu suchen haben.“

Kein Grund für schlechte Laune hingegen bei Christoph Pauly und Roland Rauxel:

„Unter den gegebenen Vorzeichen, war das ein Pflichtsieg. Das Derby war längst nicht so hitzig, wie in den Vorjahren, als für beide Mannschaften um etwas ging.“ Für den weiteren Verlauf der Saison sei zunächst mal das letzte Hinrundenspiel gegen den GSV Fröndenberg am Samstag, 4. Dezember, entscheidend, meint Pauly: „Wenn wir die Partie gewinnen, versuchen wir, um den Aufstieg zu spielen.“ Der dafür notwendige zweite Platz liegt derzeit vier Punkte entfernt.

Christian Püls

i Die Lage der Landesliga

Ein Spiel vor dem Ende der Hinrunde steht der Post SV weiterhin aussichtslos am Tabellenende. Die Obercastroper Punktebilanz beträgt nach zehn Spieltagen 0:20 (11:90 Spiele) - und bildet so ein Spiegelbild zum stets siegreichen Spitzenreiter TTV Preußen Lünen, der mit 20:0 Punkten ganz oben thront. Roland Rauxel hingegen steht derzeit mit 13:7 Zählern (70:57 Spiele) auf dem fünften Rang - punktgleich mit dem TSC Eintracht Dortmund und dem TTV Menden-Platteheide. Nur vier Punkte trennen die Roländer vom zweiten Platz, den derzeit der TTC Bergkamen-Rünthe besetzt. cap

Roland 2 hält sich an der Spitze

CASTROP-RAUXEL. In der Bezirksklasse kamen die Tischtennisspieler von Roland Rauxel 2 (1.) beim TTC Watten-scheid (6.) zu einem 8:8-Unentschieden. Nach einer zwischenzeitlichen 8:5-Führung unterlag ausgerechnet der bislang ungeschlagene Marc Langbein im unteren Paarkreuz zweimal. Dennoch konnte Roland 2 Platz eins halten. cap

CASTROP-RAUXEL. Zum Ende der Hinrunde der **Frauen-Verbandsliga** mussten die Tischtennisspielerinnen des Post SV (5.) eine 4:8-Niederlage beim TV Gerthe 2 (4.) hinnehmen.

Nach der Genesung von Nicola Schuchardt, die an den letzten beiden Spieltagen krankheitsbedingt nicht auf-

geschlagen konnte, fehlte in Bochum nun Tina Schlegel. Nach einem unverletzt überstandenen Autounfall, trat sie nicht zum Spiel an. „Wenn die Spitzenbretter ausfallen, ist es schwer gegen solche Mannschaften“, sagte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller.

Schuchardt musste sich an

Brett eins dreimal geschlagen geben. Margarethe Bursy und Petra Düssel wiesen ausgeglichene Bilanzen auf. Julia Fissahn siegte zweimal und kassierte eine Niederlage. Fissahn/Schuchardt unterlagen im Doppel, Düssel/Bursy siegten. Nach der dritten Niederlage in Folge haben die PSV-Frauen 9:9 Punkte. cap

Dritte Niederlage in Folge

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Post SV unterliegt mit 4:8

29/11/10

Platt an die Platte

Tischtennis Verbandsliga. Post-Damen unterliegen zum Ende der Hinrunde dem Tabellennachbarn TV Gerthe



Margarethe Bursy war bei der Partie in Gerthe mit zwei Punkten die beste Spielerin der Post-Damen. Foto: Thomas Gödde

Christoph Winkel

Ohne Punkte kehrten die Damen des Post SV Castrop vom schweren Auswärtsspiel aus Bochum-Gerthe zurück. Nicola Schuchardt, Margarethe Bursy, Julia Fisahn und Petra Düssel unterlagen bei der Reserve des Turnvereins Gerthe mit 4:8.

Verbandsliga, Damen: TV Gerthe II - Post SV Castrop 8:4. Trotz der Niederlage beim Tabellennachbarn aus Bochum gab es Lob vom 2. Vereinsvorsitzenden Rolf Pauly. „Das Spiel stand unter ganz schlechten Vorzeichen. Ich kann dem Team nur ein Kompliment machen.“

Tina Schlegel ist nach einem Autounfall zwar auf dem Weg der Besserung, auf einen Einsatz musste sie aber verzichten. So stand Nicola Schuchardt an der Platte. Die Leistungsträgerin ist nach einer Krankheit noch lange nicht in gewohnter Form. „Es spricht

für Nicola, dass sie sich trotzdem in den Dienst des Teams gestellt hat“, so Rolf Pauly. Einen Zähler konnte Nicola Schuchardt allerdings nicht beisteuern. Sie nahm es mit Humor: „Ich habe mich mehr oder weniger an den Tisch gestellt, so dass niemand auftrutschen musste.“ Margarethe Bursy sammelte zwei Zähler, Petra Düssel und Julia Fisahn holten je einen Punkt.

Nach dem letzten Spiel der Hinrunde haben die Post-Damen mit 9:9 Zählern ein ausgeglichenes Punktekonto. Rolf Pauly ist sicher, dass die Verbandsliga-Damen in der Rückrunde erfolgreicher spielen werden. Unzufrieden ist er mit der Hinrunde aber nicht: „Es war klar, dass es nicht für die Tabellenspitze reichen wird. Nach unten geht auch nichts mehr. So können wir uns ganz entspannt auf die kommenden Aufgaben konzentrieren.“

Um Liga-Punkte geht es jedoch erst wieder im kom-

menden Jahr. Bis dahin rät der Vize-Vereinsboss seinen Spielerinnen, Verletzungen und Krankheiten in aller Ruhe auszukurieren.

Post SV-Damen: Nicola Schuchardt 0:3, Margarethe Bursy 1:1, Julia Fisahn 1:2, Petra Düssel 1:1. Doppel: Fisahn/Schuchardt 0:1, Düssel/Bursy 1:0.

WINTERSCHLAF

Zeit zur Regeneration

Die erste Halbserie in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen ist gespielt und die Europastädterinnen des Post SV Castrop stehen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Jetzt hat das Team um Kapitänin Nicola Schuchardt bis zum 15. Januar Zeit, zu regenerieren und Kraft für die Rückserie zu sammeln. Mitte Januar müssen die Post-Damen dann direkt zum schweren Auswärtsspiel bei Spitzenreiter Frintrop antreten.

Drei Sätze - mehr gab es für den Post SV Castrop im Lokalderby bei der DJK Roland Rauxel nicht zu holen. Schon beim vergangenen Aufeinandertreffen der Castrop-Rauxeler Landesligateams stand es am Ende 9:0 für die Roländer. Rolf Pauly, der zweite Vorsitzende des Post Sportvereins kann den wöchentlichen Niederlagen dennoch etwas Gutes abgewinnen.

„Wir wissen, dass wir nach den Ereignissen nicht das Potenzial haben, in dieser Liga mitzumischen. Doch unsere jungen Spieler lernen eine Menge.“ Angst, dass die Motivation leiden könnte, hat Pauly nicht. „Die Spieler wissen das richtig einzuschätzen.“ So spielte auch gegen Roland ein Team von Jungspunden (fünf Akteure waren zwischen 18 und 22) und dem 40-jährigen Jörg Wagner (links im

Bild). Der Oldie war es auch, der dem erhofften Punkt am nächsten kam. Wagner fand gegen Stefan Weiß nach einem 0:2-Rückstand noch einmal ins Match, er verlor erst im dritten Satz. Aljoscha Gbiorczyk (rechts) konnte gegen Thorsten Wald zumindest einen Satz gewinnen. Seine Mannschaftskollegen hingegen gingen ohne Satzgewinn aus der Partie. Die Roländer haben sich im oberen Tabellendrittel

festgesetzt und schielen in Richtung Spitze.

Roland Rauxel: Pauly, Weiß, Bojak, Wasielak, Krumme, Wald, Pauly/Weiß, Bojak/Krumme, Wasielak/Wald.

Post SV: Wagner, Grote, Reiß, Sauer, Gbiorczyk, Kohtz, Grote/Reiß, Wagner/Gbiorczyk, Sauer/Kohtz.

Foto: Thomas Gödde

29.11.10

SPORT IN CASTROP-RAUXEL

Klare Sache im Derby



29.11.10

Angstgegner bleibt Angstgegner

Tischtennis Ligenspiele. Roländer Reserve kann gegen Wattenscheid nicht gewinnen. Sieg für Post SV im Derby

Bezirksklasse, TTC Westfalia Wattenscheid - DJK Roland Rauxel II 8:8. Der TV Gerthe war am Freitagabend in der eigenen Halle keine ernsthafte Prüfung. Die Roländer gewannen gegen den Tabellenachten leicht und locker mit 9:0. Viel enger ging es dafür dann am Samstag bei der TTC Westfalia Wattenscheid (6.) zu. Die zweite Mannschaft war kurz davor, ihren Angstgegner erstmals zu bezwingen, brachte eine scheinbar komfortable 8:5-Führung aber nicht ins Ziel. Ausgerechnet der bis dato im unteren Paarkreuz ungeschlagene Marc Langbein blieb dabei sieglos. Schlechter machte es allerdings die Konkurrenz: Stiepel und der VfL Bochum verloren überraschend und werden wohl punktgleich mit der DJK Roland Rauxel an der Tabellenspitze überwintern.

DJK: Chroszinski 1:1, Heydemann 2:0, Erhardt 2:0, Graz 1:1, Langbein 0:2, Gude 1:1, Heydemann/Graz 1:1, Chroszinski/



Marc Langbein blieb in Wattenscheid sieglos. Foto: Hopfe

Langbein 0:1, Erhardt/Gude 0:1

Herren-Kreisliga, Post SV Castrop II - Roland Rauxel III 9:7, Post SV Castrop II - Somborn III 9:6 Nach zwei Erfolgen haben die Postler wieder ein ausgeglichenes Punktekonto. Damit sind sie zumindest vorerst wieder raus aus dem direkten Abstiegskampf. Im Lokalderby gegen

Roland Rauxel war es Günter Wohlfarth, der den Unterschied ausmachte. Als einziger Akteur blieb er sowohl im Einzel als auch im Doppel auf Postseite unbesiegt. Alle anderen Akteure gewannen je ein Spiel, so dass am Ende der knappe 9:7-Erfolg gefeiert werden konnte. Die Roländer haderten hingegen mit den eigenen schwankenden Leistungen. Am letzten Spieltag will sich die dritte Mannschaft dann mit einem Sieg einen Vorsprung auf die letzten Ränge verschaffen.

Post: Gbiorczyk W. 0:0, Wohlfarth 2:0, Walther 1:1, Kempf 1:1, Rasem 1:1, Steup 1:1, Schmidt 1:1, Wohlfarth/Schmidt 2:0, Rasem/Walther 0:1, Steup/Kempf 0:1
DJK: Beer 0:2, Friebe 1:1, Rieke 0:2, Kriegel 2:0, Kemler 0:2, Mees 2:0, Rieke/Kriegel 1:1, Beer/Mees 0:1, Friebe/Kemler 1:0.

Herren 1. Kreisklasse, Post SV Castrop III- PTSV Dortmund II 9:0 Gegen den Tabellenletzten hatten die Postler keine Probleme und siegten mit 9:0. In der Tabelle rücken



Auf Günter Wohlfarth war Verlass. Foto: Foto: Joseph-W. Reutter

sie nach dem deutlichen Erfolg weiter auf.

Post: Gastreich 1:0, Schmidt 1:0, Schäper 1:0, Kohtz 1:0, Harwig 1:0, von Weber 1:0, Gastreich/Schmidt 1:0, Harwig/von Weber 1:0, Schäper/Kohtz 1:0

Herren 1. Kreisklasse, DJK Roland-Rauxel IV- Post SV Castrop IV 9:2 Überraschend deutlich setzte sich Roland Rauxel IV (2.) gegen Stadtriva-

le Post Castrop IV (3.) in der 1. Kreisklasse durch, profitierte dabei allerdings von der verletzungsbedingten Aufgabe des Castropers Andreas Nestes im zweiten Einzel. Die Doppelbilanz wurde auf unglaubliche 27:3-Siege ausgebaut. Bei sechs Punkten Distanz zu den Verfolgern, haben die Roländer am Ende der Hinrunde den Relegationsplatz schon fast sicher.

DJK: Rinke 1:1, Goetz 2:0, Wasielak 0:1, Paul 1:0, Schäfer 1:0, Bergins 1:0, Schäfer/Bergins 1:0, Rinke/Goetz 1:0, Wasielak/Paul 1:0

Herren 2. Kreisklasse, DJK TuS Körne - DJK Roland-Rauxel V 2:9 Besonders das obere Paarkreuz mit Reimund Schulze und Olaf Elmanowicz überzeugte in Körne (6.) und lässt Rauxel (4.) einen kleinen Hoffnungsschimmer auf Platz drei, der am Saisonende zu Aufstiegs spielen berechtigen würde. Die Dortmunder waren nur je einmal im Einzel erfolgreich.

1. 12. 10

3. 12. 10

Roland am Scheideweg

Tischtennis: Landesliga / Post SV trifft auf Eintracht Dortmund

CASTROP-RAUXEL. Am letzten Spieltag der Hinrunde der Tischtennis-Landesliga muss Roland Rauxel (5.) zum GSV Fröndenberg (8.) reisen. Der Tabellenletzte Post SV empfängt den TSC Eintracht Dortmund (4.).

Roland steht beim letzten Spiel vor der Winterpause am Scheideweg: „Dann entscheidet sich, ob wir noch nach unten schauen müssen oder wir uns keine Sorgen mehr um den Klassenerhalt machen müssen“, meinte Spitzenbrett Christoph Pauly. Vom Spiel in Fröndenberg erwartet er einen spannenden Verlauf. Pauly: „Die Liga ist sehr ausgeglichen. Abgesehen vom designierten Meister Preußen Lünen und den kaum vor dem Abstieg zu rettenden Teams, Holzwickede 3 und Post SV, kann jeder jeden schlagen.“

Auf Augenhöhe

Auch in den Bilanzen ähneln sich beide Teams: In den oberen beiden Paarkreuzen sind beide Mannschaften auf Augenhöhe. Nur im unteren Paarkreuz weisen die Statistiken einen leichten Vorteil für das Team von der Bahnhofstraße aus. Pauly hofft zudem auf das Gesetz der Serie: Roland feierte zuletzt drei Siege, Fröndenberg verlor zweimal klar.

Schlusslicht Post SV tritt abermals mit dem Minimalziel, dem einen Punkt Gegner abzujagen, gegen Eintracht Dortmund an. Gleichzeitig ist es das Abschiedsspiel von Stefan Grote, der ab der Rückrunde für den TTC Werne – voraussichtlich in der Bezirksliga – aufschlägt. Der Nachwuchsspieler war zu Beginn der Saison aus der zweiten PSV-Mannschaft gekommen.



Stefan Grote bestreitet sein letztes Spiel für den Post SV gegen Eintracht Dortmund. RN-Foto Engel

Auch Matthias Böhm greift ab der Rückrunde für einen anderen Verein zum Schläger. Er spielt zukünftig bei der DJK Falkenhorst Herne in der Bezirksliga. Böhm war nach vier Einsätzen zuletzt nicht mehr für die Obercastroper angetreten. Carsten Hölper, das Spitzenbrett der Vorsaison, kam verletzungsbedingt gar nicht zum Einsatz. „Selbst ohne Abgänge und Ausfälle

hätten wir gegen den Abstieg spielen müssen, im letzten Jahr haben wir den Verbleib in der Landesliga nur mit Ach und Krach geschafft“, sagte der Vorsitzende Heinz-Günter Hiller.

Keine weiteren Abgänge

Weitere Verluste muss der Post SV vorerst nicht hinnehmen. Bis zum Ablauf der Wechselfrist am Dienstag, 30.

November, hatte sich kein weiterer Spieler abgemeldet. In der Winterpause soll eine neue Stammesetzung für die erste Mannschaft gefunden werden. Hiller strebt eine Mischung aus jungen Spielern und erfahrenen Akteuren an. „Wer in dieser Mannschaft spielt, weiß Hiller, „muss bereit sein, oft zu verlieren und dem Abstieg gelassen entgegen zu sehen“. Christian Püls

4.12.10

Letzte Angabe für das Rumpfteam des Post SV

Tischtennis Ligenspiele. Richtungsweisendes Spiel für Roland Rauxel



Stefan Grote wird zum letzten Mal für den Post SV aufschlagen.

Foto: Thomas Goedde

Herren-Landesliga, Post SV Castrop - TSC Eintracht Dortmund (Sa.18.30 Uhr, Elisabethschule) Der Tabellenletzte ist gegen den Vierten der Landesliga krasser Außenseiter. Die Postler haben zehn Spielen noch keinen einzigen Punkt auf dem Konto. Im letzten Spiel der Hinrunde verabschiedet sich der PSV von Stefan Grote. Nach der Partie soll nach den Problemen der Hinrunde in aller Ruhe eine neue Stammbesetzung für die Rückserie im neuen Jahr gesucht werden.

GSV Fröndenberg II - DJK Roland Rauxel (Sa.18.30 Uhr) Am Samstagabend entscheidet sich, ob die Roländer Herren, die derzeit auf dem fünf-

ten Rang stehen, im kommenden Jahr noch nach unten schauen müssen oder sich keine Sorgen mehr um den Klassenerhalt machen müssen.

Fröndenberg ist Achter, die Spieler erwarten einen spannenden Spielverlauf. Die Liga sei sehr ausgeglichen und abgesehen vom designierten Meister Preußen Lünen I und den kaum vor dem Abstieg zu rettenden Teams aus Holzwickede III und Post Castrop kann jede Mannschaft gegen jedes andere Team gewinnen.

Hinzu kommen die ähnlichen Bilanzen der Spieler beider Teams: Im oberen Paarkreuz stehen die Akteure jeweils leicht positiv, in der Mitte pari, nur im unteren

Paarkreuz weist einer der Gastgeber ein deutlich negatives Spielverhältnis auf. Für die Roländer spricht ein guter Lauf von drei Siegen in Folge, der Tabellenachte verlor zuletzt zweimal klar.

Kreisliga, DJK Roland Rauxel III - TuS Lohausenholz-Daberg IV (So. 10 Uhr, MLK-Schule). Zur Rückrunde wird sich die dritte Mannschaft (9.) neu sortieren. Marco Beer und Andreas Friebe blieben hinter den Erwartungen zurück, Guido Schwark, Thorsten Kriegel und der Jugendliche David Mees überzeugten. Gegen den Vorletzten Lohausenholz-Daberg (11.) soll zum Serienende noch einmal ein Erfolg her.

Post SV 2 jetzt mit ausgeglichener Bilanz

Tischtennis: Bezirksklasse und Kreisklasse

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennispieler von Roland Rauxel 2 mussten vor der Winterpause in der **Bezirksklasse** gleich zweimal an die Platte. Nach dem 9:0-Kantersieg gegen den TV Gerthe (8.) und dem 8:8-Remis beim TTC Westfalia Wattenscheid (5.), beschließt das Team von der Bahnhofstraße die Saison als Dritter.

In der **1. Kreisklasse** steht der Post SV 2 zur Saison-Halbzeit mit 11:11 Punkten auf dem siebten Rang. In ihrem letzten Saisonspiel hatten sie Rolands „Dritte“ mit 9:7 geschlagen. Roland 3 indes bestritt das letzte Spiel gegen den TuS Lohausenholz-Daberg 4, unterlag dabei mit 4:9 und beschließt die Hinrunde auf Rang neun.

Nach elf Spieltagen in der **1. Kreisklasse** steht Roland 4 (22:2 Punkte) auf Rang zwei – direkt gefolgt vom Post SV 3 (14:8) und Post SV 4 (ebenefalls 14:8). Die vierte Mann-

schaft des PSV unterlag zuletzt mit 2:9 dem Stadtrivalen Roland 4. Die Rauxeler Derby-Sieger indes mussten in ihrem letzten Spiel vor der Winterpause beim PTSV Dortmund 2 ran und siegten mit 9:3. PSV 4 beendete die Saisonhälfte mit einem 9:4-Sieg bei Westfalia Kirchlinde.

Knapper Vorsprung

In der **2. Kreisklasse** schloss Roland 5 die Hinrunde mit einem 9:0-Kantersieg gegen den TV Brechten 3 ab. Roland 6 siegte zuletzt mit 9:7 gegen den TuS Körne. Roland 5 liegt mit einem Punkt Vorsprung auf Roland 6 auf dem vierten Platz. Der Post SV 5 wurde während der Hinrunde aufgelöst.

Roland 7 unterlag TuS Körne 2 in der **3. Kreisklasse** mit 7:9 und geht mit Tabellenplatz sechs in die Winterpause. cap

6.12.10

Roland Rauxel feiert vor Winterpause vierten Sieg in Serie

Tischtennis: Landesliga / Post SV unterliegt

CASTROP-RAUXEL. Roland Rauxel (5.) bleibt vor der Winterpause in der Erfolgsspur: Am letzten Spieltag der Landesliga-Hinrunde siegten die Tischtennispieler von der Bahnhofstraße mit 9:4 beim GSV Fröndenberg 2 (8.). Der Post SV (12.) hat zumindest sein Minimalziel erreicht. Vor heimischem Publikum rangen die Obercastroper dem TSC Eintracht Dortmund (4.) zumindest ein Spiel ab.

Die Reise an die Grenze zum Sauerland hat sich selbst bei den widrigen Wetterbedingungen für die Roländer gelohnt. Das Gastspiel in Fröndenberg bescherte den vierten Sieg in Folge. Umkämpft waren die Doppel-Partien zum Beginn der Begegnung. Die Duos Christoph Pauly/Stefan Weiß und Thorsten Wasielak/Thorsten Wald kamen erst im fünften Satz zum Erfolg, Christian Bajak/Torben Krumme unterlagen. In den Einzeln legten Pauly und Weiß nach und brachten ihre Farben nun deutlich in Führung.

Neues Ziel: Aufstieg

Nach dem Erfolg beim GSV Fröndenberg 2 geht Roland punktgleich mit dem Tabellenritten TTV Menden-Platteheide in die Winterpause. „Am ersten Rückrundenspiel-

tag wird sich beim Tabellenzweiten (TTC Bergkamen-Rünthe, Anm.d.Red.) entscheiden, ob 2011 um den Relegationsrang mitgespielt werden kann“, meint Pauly. Zwei Punkte trennen die Roländer vom ersten Rückrundengegner. „Der Klassenverbleib“, so Pauly, „dürfte nach der Hinrunde gesichert sein“.

Grote punktet

Der Tabellenletzte Post SV verabschiedete sich ohne Liga-Punkte aus der ersten Saisonhälfte. Nachwuchsspieler Stefan Grote, der in der Rückrunde für den TTC Werne aufschlagen wird, erkämpfte mit Doppelpartner Luca-Alexander Kempf den einzigen Punkt für den PSV. Jörg Wagner musste sich erst im fünften Satz geschlagen geben. In der Winterpause will der PSV eine Mannschaft für die Rückrunde aufstellen. Den Abstieg wird dieses Team freilich kaum verhindern können – 22 Minuszähler weist die Bilanz bislang aus. Das rettende Ufer ist derzeit neun Punkte entfernt. Die Rückrunde beginnt Samstag, 15. Januar. Dann treffen die Postler auf den TTV Menden-Platteheide. Christian Püls

6.12.10

Roland Rauxel nun ein Kandidat für die Aufstiegs-Relegation

Tischtennis Landesliga. Post SV stellt für die Rückrunde ein neues Team zusammen



In seinem letzten Spiel für den Post SV Castrop gewann Stefan Grote ein Einzel. Doch es kam nicht mehr in die Wertung, Denn Eintracht Dortmund hatte vorher schon den 9:1-Sieg klar gemacht. Foto: Th. Gödde

Ralf Schacht

Der Post SV Castrop taumelt der Bezirksliga entgegen, und die DJK Roland Rauxel mischt plötzlich am entgegen gesetzten Ende der Landesliga-Tabelle kräftig mit.

GSV Fröndenberg II - DJK Roland Rauxel I 4:9. Der vierte Sieg in Folge bescherte den Roländern einen Platz unter den Aspiranten auf den zweiten Platz, der zur Verbandsliga-Aufstiegsrelegation berechtigt. Die Wortwahl im Rauxeler Lager klingt allerdings bescheidener: „Trotz des vermehrten Abstiegs dürfte der Klassenerhalt schon jetzt zum Ende der Hinrunde gesichert sein“, sagte Christoph Pauly, der am Samstag seine beiden Einzelgewinn. Fröndenberg hatte kämpferisch einiges ent-

gegen zu setzen. So gewannen die Rauxeler zwei Doppel erst im fünften Satz. Als die kritische Anfangsphase überstanden war, setzten sich die Roländer kontinuierlich ab. Zum Auftakt der Rückrunde geht's am 16. Januar zum Tabellenzweiten TTC Bergkamen-Rünthe, der zwei Punkte Vorsprung hat. „Dort wird sich entscheiden, ob wir um den Relegationsrang mitspielen können“, so Christoph Pauly.

Post SV Castrop I - TSC Eintracht Dortmund 1:9. Mit einer achtbaren Leistung verabschiedeten sich die Postler aus der Hinrunde. Das Doppel Stefan Grote/Luca-Alexander Kempf holte dabei sogar den erhofften Ehrenpunkt. Teilweise konnte der personell so arg gebeutelte Tabellenletzte auch in den nächsten Spielen

ordentlich mithalten. Stefan Grote gewann sogar in seinem letzten Spiel für die Postler (er wechselt nach Bochum zum TTC Werne) noch ein Einzel. Es kam aber nicht mehr in die Wertung, da Jörg Wagner zuvor knapp in fünf Sätzen verloren und der Tabellenvierte aus Dortmund damit den neunten Punkt eingespielt hatte. In der nächsten Woche wollen sich die Postler nun auf ein neu formiertes Team für die Rückrunde verständigen.

Roland-I: Christoph Pauly 2:0, Stefan Weiß 1:1, Christian Bojak 1:1, Thorsten Wasielak 1:1, Torben Krumme 1:0, Thorsten Wald 1:0. – Doppel: Pauly/Weiß 1:0, Bojak/Krumme 0:1, Wasielak/Wald 1:0.

Post SV-I: Jörg Wagner 0:2, Stefan Grote 0:1, Aljoscha Gbiorczyk 0:1, Luca-Alexander Kempf 0:1, Benjamin Rasem 0:1, Christoph Steup 0:1. – Doppel: Grote/Kempf 1:0, Wagner/Gbiorczyk 0:1, Rasem/Steup 0:1.